



Stofftiere spenden Kindern Trost

BAD MÜNDER. Für Rettungsdienst-Mitarbeiter und auch für die Helfer der Feuerwehr zählen Einsätze mit kleinen Kindern zu den schwersten Aufgaben, die sie zu bewältigen haben. Ist ein Unfall für einen Erwachsenen schon ein oftmals traumatisches Erlebnis, kommt bei Kindern zumeist noch ein weiterer Aspekt dazu: Die Retter müssen verängs-

tigten Kindern erst einmal deutlich machen, dass sie ihnen helfen wollen. „Ein Stofftier ist ein Seelentröster für Kinder, die in einer Not-situation abgelenkt werden sollen“, sagt Rettungsassistent Wilfried Krull vom DRK, der gemeinsam mit seinen Kollegen Marko Grünheit und Fabian Wedemeyer entgegennahm, was die Volksbank Hameln-Stadthagen auf

ihre Bitte hin spendiert hatte: Flauschig-fröhliche Plüschgiraffen. Antje Döring und Katrin Ellebracht überbrachten jetzt die besonderen Helfer in schweren Stunden. Gleich 200 erhielt die Rettungswache Bad Münster. Wie lange der Vorrat reicht, ist ungewiss: Allein am vergangenen Wochenende brachte Krull fünf Stofftiere zum Einsatz. TEXT/FOTO: JHR